

Vorlage, DS-Nr. 2022/0769

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	25.08.2022			

Betreff: Klimaparkplätze schaffen
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 05. August 2022

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Das Amt für Straßenbau, Erschließungsbeiträge und Verkehr setzt jetzt bereits einen wesentlichen Fokus auf die Klimawandelvorsorge. In Planung befindende Maßnahmen werden eingehend auf die Auswirkungen auf das Klima untersucht und nach Möglichkeit optimiert.

Eine Ausführung von Parkplätzen oder Straßen in Schotterbauweise wäre zwar ökologisch wünschenswert, jedoch entspricht eine derartige Ausführung keinerlei Richtlinie für Parkplätze oder Straßen. Lediglich Radwege dürften gemäß RASt ohne Bindemittel ausgeführt werden. Dies würde jedoch den Fahrkomfort für Radfahren deutlich einschränken und dem Mobilitätswandel widersprechen (vgl. Agger-Sülz-Weg).

Das Amt für Straßenbau, Erschließungsbeiträge und Verkehr setzt derzeit auf Ökopflaster im Bereich der Stellplätze (Pflaster mit höherem Fugenanteil), Pflasterbauweise ohne Unterbeton im Gehwegbereich, Versickerung von Oberflächenwässern in Mulden und Baumscheiben und mehr Grünflächen im öffentlichen Raum.

Trotz Bemühungen der Verwaltung ist leider eine Entsiegelung und Versickerung von Oberflächenwässern nicht überall möglich. Zum Beispiel wurde bei der anstehenden Baumaßnahme „Junkersring“ seitens der unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises eine Versickerung von Oberflächenwasser untersagt (vgl. DS 2022/0521/3).

Im Auftrag

Thomas Schirmacher
Co-Dezernent II